

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

7. Sitzung
16. Mai 2022

Beginn: 09.34 Uhr
Schluss: 12.40 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Gote (WGPG) und Frau Staatssekretärin Naghipour (SenWGPG) vertreten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgenden Fragen schriftlich eingereicht:

- „In einer aktuellen schriftlichen Anfrage zur Entwicklung der tierexperimentellen Forschung (Drs. 19/11537) gibt der Senat an, dass im vergangenen Jahr gerade einmal 18 Prozent aller Anträge für Tierversuche innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist beschieden wurden. Vor dem Hintergrund, dass auch Krebsforscher in jüngster Zeit wieder auf die Bedeutung von Tierversuchen hingewiesen haben und diese nach wie vor nicht gänzlich durch Alternativmethoden zu ersetzen sind: Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Bearbeitung von Anträgen für Tierversuche in der experimentellen Forschung zukünftig innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen sicherzustellen?“

(auf Antrag der Fraktion der CDU)

- „Angesichts der aktuellen Debatte um die umstrittene Studie zu Impfnebenwirkungen, inwiefern ist der Stiftungslehrstuhl ‚Integrative und Anthroposophische Medizin‘ in den Wissenschaftsbetrieb an der Charité eingebunden?

Nachfrage:

Welche qualitätssichernden Maßnahmen ergreift die Charité im Nachgang der weiterhin unveröffentlichten Studie des Lehrstuhls "Integrative und Anthroposophische Medizin" in Bezug auf die Vorabveröffentlichung der Ergebnisse, ohne dass diese zuvor von der Wissenschaft geprüft werden konnten?“

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- Wie ordnet der Senat die Erwartungen der Humboldt-Universität zu Berlin hinsichtlich der im Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellten Sanierungsmittel (Verpflichtungsermächtigungen) des Lehrgebäudes in der Invalidenstraße ein?

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

- Gibt es Gespräche mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen über die Umsetzung der bisherigen Hochschulneubauplanungen und sind ggf. neue Prioritätensetzungen erforderlich?

(auf Antrag der Fraktion der FDP)

Nachdem Frau Senatorin Gote (WGPG) die Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Gote (WGPG) berichtet über den Themenkomplex „Geflüchtete, Studierende und Wissenschaftler/innen aus der Ukraine“ und erläutert die Maßnahmen der Senatsverwaltung, der Hochschulen und des Studierendenwerks.

Darüber hinaus berichtet Frau Senatorin Gote (WGPG) über das Richtfest für den Laborneubau der Berliner Hochschule für Technik („WAL“ Wedding Advanced Laboratories) und über die neu unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zwischen der Charité – Universitätsmedizin Berlin und dem Unfallkrankenhaus Berlin.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| a) Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0310 Gesetz zur Fortschreibung des Berliner Hochschulrechts | 0042 WissForsch(f) Recht |
| b) Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 19/0217 Gesetz zur Wiederherstellung der Grundgesetzkonformität des Berliner Hochschulrechts und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses | 0036 WissForsch |
| c) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 19/0167 Sechzehntes Gesetz zur Änderung des Berliner Hochschulgesetzes – Rückkehr zur Freiheit der Wissenschaft bei der Übernahme von promovierten wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen | 0037 WissForsch |

hierzu: Anhörung

Die Vorsitzende begrüßt die digital zugeschalteten Mitglieder des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung, Antidiskriminierung und stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Staatssekretärin Naghipour (SenWGPG) begründet die Vorlage – zur Beschlussfassung – zu Tagesordnungspunkt 3 a).

Herr Abg. Trefzer (AfD) begründet den Antrag zu Tagesordnungspunkt 3 b) für die antragstellende Fraktion.

Herr Abg. Grasse (CDU) begründet den Antrag zu Tagesordnungspunkt 3 c) für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Laura Haßler, Leiterin des Vorstandsbereichs Hochschulen / Lehrer/innenbildung der GEW BERLIN,
- Herr Dr. Ludwig Kronthaler, Vizepräsident für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt – Universität zu Berlin,
- Herr Barry Linnert, Landesvertretung Akademischer Mittelbau Berlin,

- Herr Gabriel Tiedje, LandesAstenKonferenz und
- Herr Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Vorsitzender der Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen

Die Sitzung wird von 11.22 Uhr bis 11.42 Uhr für eine Lüftungspause unterbrochen.

Im Anschluss an die Aussprache wird der Tagesordnungspunkt 3 a) bis c) vertagt, bis das Wortprotokoll und die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung und Antidiskriminierung vorliegen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (8.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am 20. Juni 2022, 09.30 Uhr, statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Adrian Grasse